

Richtlinien für Veröffentlichungen in der GraphologieNews

Stand 04/2018

1. Redaktionskonzept

Seit 10 Jahren nimmt die [Online-Zeitung GraphologieNews](#) im deutschsprachigen Raum eine führende Stellung als wissenschaftliche und praxisorientierte Fachzeitschrift auf dem Gebiet der Schriftpsychologie und Schriftvergleichung ein. Im Fokus unserer Fachzeitschrift steht dabei alles, was direkt oder indirekt mit dem Themenfeld der Handschriftanalyse zu tun hat und einen Beitrag zur Förderung des Faches in der öffentlichen Wahrnehmung leistet. Die GraphologieNews erscheint vier bis fünf Mal pro Jahr.

Die Redaktion der GraphologieNews arbeitet ehrenamtlich, ohne Honorar oder Aufwandsentschädigung. Alle Beiträge werden kostenfrei veröffentlicht und bleiben nach einer Veröffentlichung im Archiv weiterhin jederzeit abrufbar. Ein Honorar für die Veröffentlichung eines Beitrages in der GraphologieNews ist nicht vorgesehen.

2. Begutachtungsprozess für Veröffentlichungen

Die Redaktion entscheidet, welche Beiträge in die Zeitschrift aufgenommen werden. Dabei stützt sie sich auf Empfehlungen aus dem Peer-Review-Verfahren. Eingereichte Beiträge werden bei der Begutachtung in vier Kategorien eingeteilt:

Der eingereichte Betrag

1. ist in der vorliegenden Form für die Veröffentlichung geeignet,
2. benötigt eine geringfügige Überarbeitung vor der Veröffentlichung,
3. benötigt eine substantielle Überarbeitung und ist vor einer Veröffentlichung nochmals zu begutachten,
4. ist für eine Veröffentlichung abzulehnen.

Die Redaktion behält sich vor, der besseren Verständlichkeit oder dem einheitlichen Duktus der Zeitschrift dienende Änderungen des Manuskripts ohne Rücksprache mit dem Autor vorzunehmen. Umfangreiche Überarbeitungen oder Kürzungen des Textes erfolgen in Absprache mit dem Autor.

3. Qualitätsanforderungen an Fachbeiträge

Fachbeiträge müssen folgenden Anforderungen genügen:

- Sie müssen für die Zielgruppe der GraphologieNews von Interesse sein und in die Fachbereiche der Zeitschrift passen
- Sie müssen einen Beitrag für den Fortschritt in der Forschung und Praxis oder zur Historie liefern
- Sie müssen das behandelte Thema objektiv durchleuchten und alle relevanten Aspekte auf hohem Niveau behandeln
- Tabellen und Darstellungen sind formal korrekt zu gestalten. Sie sollen die Aussagen des Textes unterstützen und können auch eigene Inhalte über den Text hinausgehend darstellen.

- Die Literaturhinweise sind dem Thema angemessen auszuführen und werden gemäß unseres Dokuments „Hinweise für Autoren“ http://graphologie-news.net/cms/upload/home/Autorenhinweise_GraphologieNews.pdf angegeben.
- Die Autorin bzw. der Autor übernimmt auch die Gewähr dafür, dass die im Beitrag enthaltenen Texte und ggfs. Handschriften, Abbildungen, Skizzen und Tabellen die Rechte Dritter nicht verletzen und sie berechtigt sind, diese im Rahmen ihres Beitrags zu veröffentlichen.
- Detailliertere Informationen zu Autorenmanuskripten können unserem Dokument „Hinweise für Autoren“ http://graphologie-news.net/cms/upload/home/Autorenhinweise_GraphologieNews.pdf entnommen werden.

4. Ausgeschlossen von der Veröffentlichung

1. Mitteilungen oder Kommentare, die die Ehre einzelner Personen angreifen, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten verstoßen oder die persönliche Angriffe oder polemische Aussagen enthalten.
2. Anonyme Schriftsätze.

5. Einverständnis

Jede Autorin bzw. jeder Autor erklärt sich mit Übersendung eines Manuskripts mit den Veröffentlichungsrichtlinien der GraphologieNews einverstanden.

6. Haftungsausschluss

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

7. Kommunikationsadressen

Eine jeweils aktuelle Übersicht der Kommunikationsadressen der Redaktion kann unter diesem Link aufgerufen werden: <http://graphologie-news.net/deutsch/impressum>.